

Kurz & knapp

IN Haushaltshilfen aus EU-Beitrittsländern können jetzt in Deutschland legal beschäftigt werden. Der Bundesrat genehmigte am 1. Februar die so genannte „Green Card“ für die häusliche Betreuung von Pflegebedürftigen. Die Zulassung ist zunächst bis zum 31. Dezember 2002 begrenzt und sieht eine Arbeitserlaubnis bis zu drei Jahren vor.

IN Die Einrichtung einer Schiedsstelle für die Häusliche Krankenpflege lehnte die Bundesregierung jetzt erneut ab. Damit bleiben Konflikte zwischen Kostenträgern und Leistungserbringern bestehen. Die Bundestagsfraktion der CDU/CSU hatte die Forderung verschiedener Pflegeverbände unterstützt und die Einrichtung einer Schiedsstelle im SGB V gefordert.

IN Den vierten Altenbericht zur Lage der älteren Generation in der Bundesrepublik hat die beauftragte Sachverständigenkommission jetzt an Bundesfamilienministerin *Christine Bergmann* (SPD) übergeben. Der Bericht befasst sich mit den besonderen Bedürfnissen hochaltriger Menschen. Ziel des Berichts ist es, eine Basis für notwendige Planungen und Entscheidungen zu schaffen.

IN Seit Ende Januar gelten neue Begutachtungsrichtlinien für die Mitarbeiter des MDK (HÄUSLICHE PFLEGE wird die geänderten Richtlinien in Heft 4/2002 vorstellen). Einige Urteile des Bundessozialgerichts hatten die Überarbeitung der Richtlinien notwendig gemacht. Das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) hatte der Überarbeitung zugestimmt.

IN Der Vincentz Verlag gibt die Termine und vier Veranstaltungsorte für die Kongressreihe „Häusliche Pflege mobil“ im Herbst 2002 bekannt: 10. bis 11. September in München, 24. bis 25. September in Magdeburg, 7. bis 8. Oktober in Oberhausen und 21. bis 22. Oktober in Hamburg. Informationen und Anmeldungen unter Tel.: (05 11) 9 91 01 75

Magazin

Leserbriefe	4
Nachrichten	5
Projekt	8
Urteile	10
Recht & Steuern	14

Schwerpunkte

Titelthema: Personalbedarfsplanung	16
An den richtigen Schrauben drehen. Wer sich bei der Planung der Leistungserbringung an den individuellen Pflegebedürfnissen orientiert, handelt wirtschaftlicher	
Vernetzte Versorgung	21
In Dialog treten. Dienstleistungen vernetzen. Hilfen effektiver und effizienter anbieten	
Porträt	25
„Den Stein ins Rollen gebracht“. Die Häusliche Kinderkrankenpflege bleibt ein schwieriges Feld – der Verein „Nestwärme e.V.“ in Trier unterstützt Betroffene	
Tourenplanung	29
Die Tour muss Erlöse einfahren. Eine durchdachte Personaleinsatz- und Tourenplanung garantiert den wirtschaftlichen Erfolg	
Ambulante psychiatrische Pflege	36
Die Bedürfnisse psychisch Kranker. Ein dreijähriger Modellversuch beweist, dass es möglich und wirtschaftlich sinnvoll ist, psychisch Kranke in deren Zuhause zu pflegen	
Dienstfahrzeuge	42
Die Fuhrparkkosten drosseln. Fahrzeugkosten steigen von Jahr zu Jahr – es gibt Möglichkeiten, die Kostenexplosion zu mildern	

Spektrum

RECHTe Seite	45
Der Irrtum vom harmlosen Scherz. Sexuelle „Anmache“ ist kein Kavaliersdelikt	
Termine	47
Was läuft wann und wo?	
Medien	48
Empfehlenswerte Literatur für die Praxis der Häuslichen Pflege	
Markt & Mittel	49
Neue Produkte und Veränderungen im Markt der Anbieter von Heil- und Hilfsmitteln	
Fortbildung	50
Wesentliche Fort- und Weiterbildungsangebote für Führungskräfte und Mitarbeiter	